



Stellenangebot:

ISInova sucht eine/n neue/n sozialwissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/d/m)

ISInova (www.isinova.org) ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Forschungsprojekte eigenständig und im Verbund mit anderen Forschungseinrichtungen zu Themen des sozialen Wandels, der nachhaltigen und endogenen Regionalentwicklung, der Innovations- und Transferforschung sowie in verschiedenen Bereichen des Alltags zu Praktiken des Konsums erarbeitet und durchführt. Schwerpunkte sind Probleme der Gestaltung nachhaltiger Transformationsprozesse, die Rolle von Innovationen als Veränderung sozialer Strukturen, von alternativen Konsumformen, der Möglichkeit gesellschaftlicher Teilhabe sowie Strukturpolitik in Organisationen. Hier werden Potenziale alternativer Praktiken aufgedeckt, Möglichkeiten ihrer Etablierung untersucht und auch evaluiert.

Ab 1. Oktober 2023 ist (vorbehaltlich der finalen Projektbewilligung durch das BMBF) eine **wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (w/d/m)** im Umfang von 20 Stunden/Woche in einem Forschungsprojekt zu besetzen. Eine längerfristige Beschäftigung wird angestrebt, eine Erhöhung der Arbeitszeit ist je nach Auftragslage möglich. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrungen.

Schwerpunkt der Tätigkeit: Inhaltlich wird das Projekt im Bereich digital unterstützter Partizipation von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Planungsprozessen angesiedelt sein. ISInova interessiert sich aus organisationssoziologischer Sicht für die Bedingungen, die es der kommunalen Verwaltung ermöglichen, adäquat auf die Partizipationsaktivitäten (Ideen, Daten, Impulse) reagieren zu können. Es stellt sich die Frage, wie tradierte interne Strukturen („Versäulung“, „Silos“) dafür verändert werden müssen, damit die Verwaltung „agiler“ im Sinne unternehmerischer Chancenwahrnehmung (P. Drucker) als Zukunftsbestimmung („Potenzialisierung“) handeln kann.

Erwartet werden verlässliche, qualitativ hochwertige, eigenständige Mitarbeit und smarte Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und Akteuren im Feld.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Master-Studium der Sozial- oder Geisteswissenschaften – mit besonderem Interesse an Governance, Regulation und Organisation, Verwaltung.
- Wissenschaftliche Expertise in den Themenfeldern Innovationsprozesse, bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe, sozialer Wandel.
- Fundierte und nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der Sozialforschung, die selbständiges Arbeiten ermöglichen.
- Interesse an der Arbeit in einem dynamischen Team, hohe Eigenständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit.

Wir bieten ein interessantes Arbeitsumfeld mit wissenschaftlichen Projekten, die sich durch einen hohen Anwendungsbezug und hohe gesellschaftliche Relevanz auszeichnen. Wir unterstützen die Absicht zu Qualifikationsarbeit im Rahmen des Forschungsprojekts.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie einer kurzen Schriftprobe bis spätestens 30.08.2023 per E-Mail an info@isiconsult.net zu senden. Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Mitte September 2023 in unserem Büro im Innovationspark Wuhlheide (Adresse siehe oben) statt.